

Elterninformation

Ihr Kind kommt in die Wichtelstube in der
Kindertagesstätte Waldwichtel

Konzept zur Eingewöhnung von Kindern unter drei Jahren



Liebe Eltern,

der Eintritt Ihres Kindes in die Wichtelstube bedeutet eine Veränderung für alle Beteiligten:

für Ihr Kind, für Sie als Eltern, für uns Erzieherinnen.

Da Sie sich als Elternteil wahrscheinlich zum ersten Mal von Ihrem Kind in dieser Art trennen, möchten wir Ihnen diese Phase erleichtern.

Wir werden gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in unsere Krippe so angenehm wie möglich gestalten.

Eingewöhnung benötigt Zeit.

Was bedeutet die Eingewöhnung für uns?

Wir geben jedem Kind die nötige Zeit zur Eingewöhnung und entwickeln Rituale, die Ihrem Kind Sicherheit und Vertrauen schaffen.

Die bewusste Verabschiedung von Ihnen ist uns dabei sehr wichtig.

Ihr Kind soll den Gruppenraum und die Kinder kennen lernen und sich ohne Angst, frei bewegen können.

Übergänge im Tagesablauf akzeptieren und Beziehungen im sozial-emotionalen Bereich zu uns aufbauen.

Was bedeutet die Eingewöhnung für Sie, als Eltern?

Bisher waren Sie die wichtigste Bezugsperson für Ihr Kind!

Für die meisten Kinder bedeutet der Start in die Wichtelstube auch gleichzeitig die erste Trennung von Ihnen als Eltern.

Nun werden bald wir Erzieherinnen die Bezugspersonen während der Zeit in der Krippe sein. Hinzu kommt noch, dass die Kinder untereinander Beziehungen aufbauen.

Das bedeutet, dass sich Ihr Kind in kleinen Schritten umstellen muss.

Dies erfordert Zeit, Vertrauen, Einfühlungsvermögen und eine gute Zusammenarbeit.

Es ist wichtig, dass ein Elternteil oder eine bereits vertraute Bezugsperson Ihr Kind während der Eingewöhnungszeit in die Krippe begleitet.

Die Eingewöhnungszeit wird täglich mit Ihnen besprochen.

Eine positive Einstellung der Eltern zur Krippe, ist eine wichtige Grundlage für eine gelingende Eingewöhnung.

***Wir müssen das Loslassen
lernen.
Es ist die große Kunst
des Lebens.***

Verlauf der Eingewöhnung

Wir beginnen ca. 1 Monat vor der Eingewöhnung mit **Schnuppertagen**.

Die Schnuppertage dienen den Tagesablauf und die Strukturen kennen zu lernen. Sie erleichtern den Start in die Eingewöhnung.

Gemeinsam erleben und erfahren Sie den Krippenalltag.

Während der Schnuppertage findet keine Trennung statt.

Die Eingewöhnung startet an einem festgelegten Tag ab 8.30 Uhr.

Nun beginnt die Phase, in dem Sie sich als Eltern zurückziehen und beobachtend agieren.

Die Erzieherinnen bauen den Kontakt zu Ihrem Kind auf.

Sie bleiben im Gruppenraum um Ihrem Kind Sicherheit und Vertrauen zu geben und bei Bedarf „Schutz“ zu gewähren.

Wenn sich Ihr Kind schon kurz nach Eintritt in die neue Situation von Ihnen abwendet und sich ohne Angst den anderen Kindern anschließt, dann bedeutet es nicht, dass Ihr Kind ihre Anwesenheit nicht braucht, sondern gerade wegen Ihrer Anwesenheit geht Ihr Kind so vertrauensvoll auf die fremden Kinder zu.

Ist die Sicherheit und das Vertrauen beiderseits gegeben, so wird die Trennung „probiert“. Trennung durch bewusste Verabschiedung. In dieser Zeit ist es wichtig, dass Sie sich als Bezugsperson in der Einrichtung aufhalten.

Der Zeitrahmen wird von Ihrem Kind bestimmt, sobald Sie ihr Kind abholen, ist der Eingewöhnungstag beendet.

Sollte Ihr Kind mit der Trennungszeit gut zurechtkommen, werden die Betreuungszeiten in den nächsten Tagen erhöht.

Sie als Vertrauensperson oder eine weitere Bezugsperson, müssen in der ersten Zeit immer für uns erreichbar sein, damit Ihr Kind bei auftretenden Schwierigkeiten sofort abgeholt werden kann.

Ziel ist es, dass zwischen Ihrem Kind und den Erzieherinnen eine liebevolle Bindung aufgebaut ist, so dass Ihr Kind gerne in die Wichtelstube kommt.



***„In jedem Anfang wohnt
ein Zauber inne.“***

(Hermann Hesse)

Was uns noch wichtig ist:

Manchmal entwickeln Kinder nach einigen Tagen oder Wochen doch noch Trennungsängste, die sich u.a. in Tränen, Wut oder einer stark verminderten Beteiligung an den Aktivitäten der Gruppe ausdrücken können.

Das sind ganz normale Reaktionen im kindlichen Verhalten, die unterschiedliche Ursachen haben können.

Wir sind für ein persönliches Gespräch jederzeit bereit.

Eine gelungene Eingewöhnungsphase bietet eine solide Grundlage für die Entwicklung Ihres Kindes, damit es sich neugierig, freudig und selbstbewusst mit seiner Umgebung auseinandersetzen kann.

Eine verlässliche und vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Ihnen als Eltern und uns, den Erzieherinnen, trägt dazu bei, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt.

Zusammenfassung unserer Starthilfetipps:

Nehmen Sie sich bitte Zeit für die Eingewöhnung.

(mindestens 2 – 3 Wochen)

Die Eingewöhnung sollte mit einer vertrauten Bezugsperson erfolgen.

Bitte halten Sie unbedingt Absprachen mit uns ein.

Bitte verabschieden Sie sich bewusst von Ihrem Kind.

Denken Sie täglich an vertraute Gegenstände für Ihr Kind

(Kuscheltier, Schnuffeltuch o.ä.)

Bitte bringen Sie zum ersten Tag in die Wichtelstube folgendes mit:

- Hausschuhe(ABC- Socken, bitte mit Namen versehen)
- Trinkbecher (spülmaschinenfest, bleibt in der Wichtelstube)
- Windeln, Feuchttücher, Creme
- Wechselwäsche (komplett und mit Namen versehen)
- Wetterkleidung: Regenjacke, Buddelhose, Gummistiefel ,ggf.Sonnenhut und Sonnencreme (Kleidung bitte mit Namen versehen)
- große Lätzchen, am besten gleich für alle fünf Tage
- Handtuch und Waschlappen (mit Namen versehen)
- Schlafutensilien: Schlafsack, Bettlaken, Decke, Kopfkissen, Schlafanzug

Bitte jeden Tag mitbringen:

- Kuscheltier, Schnuller, o.ä.
- ein kleines „gesundes“ Frühstück